

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 283.

Dienstag den 3. December.

1867.

## Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Thüringische Eisenbahn macht bekannt:  
„Mit dem 1. December d. J. tritt für den Privat-Depeschenverkehr auf dem Betriebstelegraphen unserer Bahn das Reglement für die Benutzung der Preussischen Eisenbahntelegraphen und damit eine Ermäßigung der Beförderungs-Gebühren in Kraft. Die Beförderung von Privatdepeschen findet jedoch nur zwischen solchen Bahnhaltungen Statt, an denen Staats-Telegraphenbüreaux nicht bestehen. Die Eisenbahndienst-Depeschen haben außerdem den Vorrang in der Beförderung vor allen übrigen Telegrammen.“

## Chronik der Stadt Halle.

### Frauenverein für Waisenpflege.

In Folge meiner neulich ausgesprochenen Bitte sind mir für unsere Pflöge folgende mitthe Gaben zugegangen: Fr. D. 2 *Rh.*, H. B. 1 *Ab.*, Fr. H. 2 *Rh.* und 1 getr. Rock, Fr. K. mehrere getr. Sachen, Fr. B. 3 *Rh.* u. 3 Taschentücher, Ungenannt 2 Knabenmittel, 1 do. Hose, 1 do. Hut, 1 do. Shawl, ein Mannsrock ohne Krage, H. 3 mehrere getr. Sachen u. einige kleine Westenreste, R. N. 1 *Rh.*, Fr. K. 1 *Rh.* 15 *Spr.*, Fr. H. 1 warmen Knabenrock, 2 Schürzchen, 1 Taschentuch, 2 P. Pulswärmer, 2 Handons, mehrere getr. Sachen, K. 1 getr. Hose u. Weste.

Bei Mad. **Pfückner** sind eingegangen: Ungenannt 1 *Rh.*, Fr. 3 mehrere getr. Sachen, Fr. v. S. 15 *Spr.*, Fr. v. H. 1 *Rh.* und 3 Ellen Kattun, Fr. B. 5 *Rh.*, Fr. V. 1 *Rh.* und 1 getr. Weste, Fr. K. 1 *Rh.*, Fr. B. 1 *Rh.*, Fr. v. B. 10 *Spr.*, Fr. H. 15 *Spr.*, Fr. v. B. 20 *Spr.*, H. K. 2 *Rh.*, Fr. K. 3 *Rh.*, Fr. L. 2 *Ab.* und 7 Halbtücher, 10 Taschentücher, 4 1/2 Elle leinenes Zeug, Fr. B. 5 *Rh.*, Fr. K. 1 *Rh.*, Fr. G. 10 *Spr.*, Fr. G. 10 *Spr.*, Fr. v. K. 20 *Spr.*, E. H. 10 *Spr.* und 1 getr. Jacke, Fr. W. 10 *Spr.*, Fr. v. L. 2 *Ab.*, Fr. 3 1 *Ab.* und 1 getr. Kleid, Fr. 3 3 *Ab.*, Fr. 3 1 *Ab.*, Fr. W. 10 *Spr.* u. mehrere getr. Sachen, Fr. v. R. 20 *Spr.*, Fr. L. 1 *Ab.*, Fr. L. 1 neue Hose, Fr. v. L. 10 *Spr.*, 1 wollen Rock, 1 Päckchen Futter, Fr. K. 1 P. Strümpfe und mehrere getr. Sachen, Fr. v. L. mehrere getr. Sachen, Fr. A. desgl., Fr. R. 10 *Rh.*, Fr. D. 15 *Spr.*, Fr. v. M. 15 *Spr.*, Fr. B. 5 P. wollene Str., 3 Ellen wollenes Zeug, mehrere getr. Sachen, Fr. K. mehrere getr. Sachen, Fr. K. 2 *Ab.*, Fr. D. 3 *Ab.*, Fr. v. R. 1 *Ab.*, Fr. 3 15 *Spr.*, Fr. L. mehrere getr. Sachen, Fr. B. desgl., Fr. S. 5 *Spr.*

Indem ich für diese Gaben im Namen unserer Pflöge den herzlichsten Dank sage, kann ich nicht umhin, die Bitte zu wiederholen, uns durch weitere Gaben für dieselben (es sind inzwischen 9 neue hinzutreten, so daß ihre Zahl nunmehr 118 beträgt) freundlichst zu unterstützen, um ihnen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, und namentlich die nöthige Winterkleidung zu beschaffen. Dieselben können, sowohl **baares Geld**, als auch **alte oder neue Kleidungsstücke**, oder überhaupt **Bekleidungsmaterial**, an mich oder an Mad. **Pfückner** (wohnhaft im Rathhause) abgegeben werden.

Halle, den 1. December 1867.

Dr. **Kramer**, Director der Francke'schen Stiftungen.

## Kunstwissenschaftliche Vorlesungen.

Mittwoch den 4. December Abends 6 Uhr im oberen Saale der Berggesellschaft Vortrag von Dr. Drosphen über Raphael. Der Saal wird dieses Mal bereits von 5 Uhr an geöffnet sein. Einige Billets sind noch am Eingange zu haben.  
**Ulrici. Conze.**

## Singakademie.

Dienstag den 3. December Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geleitet wird: Weihnachts-Cantate von Seb. Bach und Walpurgisnacht von Mendelssohn.  
**Der Vorstand.**

## Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag den 3. December Abends 8 Uhr Versammlung.  
**Das Präsidium.**

## General-Versammlung des Stolze'schen Stenographen-Vereins.

Die Mitglieder werden ersucht, sich **Mittwoch, den 3. huj., Abends 8 Uhr**, zur Besprechung wichtiger Angelegenheiten möglichst zahlreich im Vereins-Local einzufinden.  
**Der Vorstand.**

## Tagesplan.

Dienstag den 3. December.

### Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. V. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. V. M.  
Postamt: 8 U. V. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. V. M. u. 5-8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. V. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. — Ober-Bergamt: 8-12 U. V. M. u. 2-6 U. Ab. — Passbüro: 8-12 U. V. M. u. 2-6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. V. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. V. M. u. 2-6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8-1 U. V. M. u. 3-6 U. M. — Steueramt: 8-12 U. V. M. u. 2-5 U. M. — K. Kreisliste: 8-12 U. V. M. u. 2-4 U. M. — Landrathsammt: 8-1 U. V. M. u. 3-6 U. M. — Haupt-Commandite: 8 1/2, — 1 U. V. M. u. 3 1/2 — 5 U. M.

### Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

**Sparkasten.**  
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.  
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

### Bereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2, — 10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauerstraße 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8-10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhäusle) 1 Tr.

Singakademie 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

### Liedertafeln.

Volksliebertafel, Übungsstunde von 8-10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

**Bäder.**

**Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal.** Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Eisenbahnfahrten.** (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Vm. (C), 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).  
Leipzig 6 U. 10 M. Vm. (G), 7 U. 35 M. Vm. (P), 9 U. 30 M. Vm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).  
Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 8 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 6 U. 55 M. Ab. (P), 8 U. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nachts. (P).  
Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).  
Thüringen 5 U. 20 M. Vm. (P), 9 U. 30 M. Vm. (P), 11 U. 3 M. Vm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S).  
**Personenposten.** Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Rosleben 1 U. Nachts. — Salzmünde 9 U. Vm. — Lößlein 3<sup>30</sup> U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

**Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.**

1. December 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dunst- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,18	1,46	61	2,0	SW	bedeckt 10.
Mit. 2	328,88	2,37	75	5,2	WSW	trübe 9.
Abd. 10	326,67	2,94	80	6,9	WSW	bedeckt 10.
Mittel	329,24	2,26	72	4,7		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.  
Volkszählung.**

Die Anfrage in Nr. 282 des Tageblattes, ob ein Haushaltsvorstand auf dem Titelblatt der Zählungsliste als Stellvertreter zu bezeichnen sei, wenn der Besitztitel des betreffenden Hauses auf die Frau des Haushaltsvorstandes laute, ist mit „Nein“ zu beantworten.

Der Gegensatz von „Hausbesitzer“ ist in vorliegendem Falle „Vicewirth, Kastellan u. dgl., und der Begriff „Hausbesitzer“ in dem weiteren Sinne zu verstehen, wie er in der Städteordnung gebraucht wird, wo (§. 16.) unter diesem Begriff nicht nur der Eigenthümer, sondern auch der Nießbraucher zc. fällt. So interessant es vielleicht auch sein würde, darüber Auskunft zu erlangen, wie viel Häuser der Stadt in gemeinschaftlichem Besitz, im Besitz von Männern, von Frauen zc. sich befinden, ist es doch einleuchtend, daß eine dahingehende Ermittlung, wenn sie irgend einen Anspruch auf Genauigkeit machen wollte, schwerlich bei Gelegenheit einer Volkszählung vorgenommen werden könnte.

Wichtig ist es zu erfahren, wie viel bewohnte Häuser einer Stadt von den Hausbesitzern (in obigem weiteren Sinne) selbst zum Bewohnen benutzt werden, und wie viel derselben unter der Verwaltung eines Stellvertreters (Vicewirths u. dgl.) stehen. Dieses Verhältnis ist leicht zu ermitteln und durch entsprechendes Ausstreichen der Worte, Hausbesitzer, resp. Miether auf dem Titelblatt der Zählungsliste ersichtlich zu machen.

Wir benutzen die Gelegenheit, die Zähler nochmals zu ersuchen, bei dem Einsammeln der Listen am 3. d. M. sich zu überzeugen, daß die in den Händen der Haushaltsvorstände zurückbleibenden Viehzählungslisten mit den Nummern der Zählungsliste und des Zählbezirks versehen sind.

Halle, den 1. December 1867.

Die Zählungscommission.

**Bekanntmachungen.****Bekanntmachung.**

Der über das Vermögen des Klempnermeisters **Bernhard Kurze** hieselbst durch Beschluß vom 31. December v. Js. eröffnete kaufmännische Concurs im abgekürzten Verfahren ist durch Vertheilung der Masse beendet, der Gemeinschuldner aber für nicht entschuldbar erachtet.

Halle, den 25. November 1867.

**Königliches Kreisgericht, 1. Abtheil.**

Das den Erben der **Friedrich Wilhelm Wollé'schen** Eheleute gehörige, zu Passendorf belegene, im Hypothekenebuche Nr. 46 eingetragene Haus-Grundstück, sowie das dazu gehörige Plansstück Nr. 168 von 122 □ Ruthen, zusammen auf 360 % abgeschätzt, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in dem

am 30. December 1867

Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle Zimmer Nr. 28 vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath **Jacob** anberaumten Termine an den Meistbietenden verkauft werden. Tage und Verkaufsbedingungen sind vor dem Termine im Vormundschaftsbureau II. einzusehen.

Halle, den 28. November 1867.

**Königliches Kreisgericht, 2. Abtheil.**

Jacob.

**Submission****auf Lieferung von Grubenhölzer.**

Die Anlieferung der Grubenhölzer pro 1868 für die königlichen Braunkohlengruben **Ziherben** und **Langenbogen** im Betrage von circa:

1000 Stämme 40 füßiges Rundholz,  
8000 Stämme 28 füßiges Rundholz,  
50 Schock tieferne Bohlen,

6 Schock Spundbretter,  
1000 Schock böhmische Schwarten,  
800 Stück Stegen und einige andere div. Holzsorten,

soll am **16. December d. J.** im Submissionewege vergeben werden.

Dieserjenigen Lieferanten, welche gefonnen sind, hierbei zu concurriren, werden ersucht, ihre Offerten mit der Ueberschrift:

„Submission auf die Lieferung von Grubenhölz“ bis zu dem festgesetzten Termine an die unterzeichnete Verwaltung frankirt einzusenden zu wollen. Die Bedingungen können auf portofreie Gesuche von hier gegen Erstattung der Copialgebühren bezogen werden.

Halle, den 29. November 1867.

**Königliche Salinen-Verwaltung.****Auction.**

**Freitag den 6. December e. von Nachmittag 1 Uhr** ab versteigere ich „gr. Nittergasse 9 (im Rosenbaum)“ versch. Möbel, Kleidungsstücke, Kleiderstoffe in ganzen Stücken u. einz. Roben, 300 Flaschen div. Weine, Rum, Cognac, 4 Mille Cigarren, 1 eis. Handrolle, 1 eichene Bettstelle mit Stahlfedermatratze u. dgl. m. **W. Glse**, Auctions-Commissar.

**Wein-Auction.**

Dienstag den **3. December u. folg. Tage** Vormitt. von **10 Uhr** an gr. Ulrichsstraße Nr. 18 Versteigerung der beliebten **Nothweine.**

Alle Sorten Felle, besonders **Ziegen-, Kainchen- und Hasenfelle**, kauft nun höchst den Preis **Johannes Bernhardt**, Gerbergasse 7.

**Bekanntmachung.**

Die Anfuhrer der zum Betrieb der königlichen Saline für nächstes Jahr erforderlichen Braunkohlen von dem Güterbahnhof der Halle-Casseler Bahn soll am

**10. December d. J. Morgens 9 Uhr** an den Mindestfordernden in unserm Amtlocal verdingen werden.

Unternehmer, welche die Anfuhrer des ganzen Quantums zu übernehmen gefonnen sind, wollen ihre Anerbietungen bis zum Termine versiegelt und mit der Aufschrift:

„Offerte für Kohlenanfuhrer“ in unserer Registratur abgeben, woselbst auch die Bedingungen für die Anfuhrer eingesehen und gegen Erlegung der Copialgebühren verabsolgt werden können.

Halle, am 29. November 1867.

**Königliche Salinen-Verwaltung.**

**Kieler Sprotten, Kieler Fettbücklinge, Holländische Bücklinge und frischen Seedorisch** empfiehlt **C. Müller** am Markt.

**Große Kieler Fettbücklinge. Wolke.**

**Reinschmeckenden Caffee**, gebt. a 10 10 <sup>10</sup> <sub>10</sub> <sup>10</sup> <sub>10</sub>, empfiehlt **F. C. Deichmann**, an der Moritzkirche 1.

Ein zum Reiten und Fahren brauchbares Pferd (Wallach) ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Christ-Tannen und Zweige sind zu haben bei **Knoll**, lange Gasse 6.

**Bekanntmachung.**

Donnerstag den 5. December cr. Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab sollen verschiedene ausrangirte Inventarien-Gegenstände, als: Briefbeutel, Siegel, Stempel, leberne Taschen, Werthzettel, Waagen, ferner circa 75 Centner Maculatur-Papier, verschiedene herrenlos vorgefundene Passagier-Effekten, als: Regenschirme, Stöcke, Mützen, Cigarren-Packete u. c., sowie mehrere unbestellbare Retourpackete öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Auctionstermin im Briefträger-Saale des hiesigen Postamts, Eingang vom Flur der Packet-Annahme im Hofe links, abgehalten werden wird.

Halle, den 25. November 1867.

**Königliche Ober-Post-Direction.**

**Bücher-Auction.**

Am 9. December u. f. T. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr werden durch die Unterzeichneten in dem Bücher-Auktions-Locale (Schmeerstraße 24) die von den Herren Domprediger **Gröbner** in Naumburg, Past. **Schoeber** in Zeitz, Past. **Trinius** in Prosen, Rechtsanwalt **Krüger** in Querfurt und mehreren Anderen nachgelassene Bibliotheken: **ältere und neuere vorzügliche Werke aus allen Wissenschaften** nebst **Musikalien, Kupferwerke und Kupferstiche** enth., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Katalog umfaßt vorzüglich eine reiche Sammlung werthvoller Theologica und ist noch gratis in der Buchhandlung von **C. S. Herrmann** zu haben.

**C. S. Herrmann, Job. Fr. Lippert.**

**Sauerfohl** mit Borsdorfer Aepfeln empfiehlt **Wilhelm Sabendorf**, kl. Ulrichsstr. 13.

Gebrannten **Java-Caffee**, a fl. 13 *Sgr.*, empfiehlt **Otto Thieme.**

**Solaröl und Steinöl** in bester Waare und zu den billigsten Preisen bei **J. S. Keil.**

**Kopfhaare, Volsterberg, Alpengras und Gurten** empfiehlt **J. S. Keil.**

**Helzener Flachs**, dies Jahr vorzüglich schön, empfiehlt **J. S. Keil**, gr. Klausstraße 39.

Erlen- und Pappeln-Holz, zu Holzpantoffeln passend, steht zu verkaufen in den Pulverweiden 4 b.

Mein Lager von den schönen **Sorauer Wachswaaren**, als: Altar-, Tafel-, Kutsch-, Handlatern- und Baumlichtern, sowie weißem, gelbem, bemaltem und Kinderwachsstock, halte ich im Ganzen und Einzelnen bestens empfohlen.

**J. F. Stegmann**, Markt 13.

Eine 6 - Seltige Bude zum Zumachen wird zu mietzen gesucht. Meldungen werden von Hrn. **Saatz** unterm Rathhause angenommen.

**Dienstag früh  
extra frischen Seedorfch.  
J. Kramm.**

**Glücks- u. Weihnachts-Geschenk.**

Das Spiel der Frankf. u. Hannov. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„**Gottes Segen bei Cohn!**“

Grosse Capitalien-Verloosung von 2 Millionen 771,750 Mark.

Beginn der Ziehung am 13. December d. J.

Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr.

kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschluss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen Mark 250,000 — 150,000 — 100,000 — 50,000 — 2 à 25,000, 2 à 20,000, 2 à 15,000, 2 à 12,500, 2 à 10,000, 2 à 7500, 2 à 6250, 4 à 5000, 5 à 3750, 105 à 2500, 5 à 1250, 125 à 1000, 5 à 750, 145 à 500, 190 à 250, 10 à 200, 11,200 à 117 Mark u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11. September schon wieder das grosse Loos von 127,000 Mark auf Nr. 31,308 ausbezahlt.

**Laz. Sams. Cohn** in Hamburg,  
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Zwei leere Weinfässer (1 Dhm u. ¼ Dhm) zu verkaufen am Kirchthor 11.

Ein fast neues Piano steht wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen Ritterg. 4, 1 Tr.

Ein gut erhaltenes Sopha ist billig zu verkaufen gr. Steinstraße 60, 2 Tr.

Zwei dreivierteljährige Schweine verkauft am Kirchthor 19.

Näherin, auf Maschine für Lederarbeit, findet Arbeit Schwarzer Bar, im Hofe 1 Tr.

**Hauschlachten**, sowie Einkauf von **Landschweinen** besorgt billigt **F. Oppner**, Bahnhofstraße 13.

Stück- u. Familienwäsche zu waschen wird angenommen Neustadt 1.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth**, Steinweg 40.

Gummischuhe reparirt prompt und gut **Göhre**, Steinweg 47.

Anst. Mädchen von außerb. suchen sofort und 1. Jan. Dienst d. Fr. **Schneil**, Schüllershof 15.

Den geehrten Mitglidern des Consum-Vereins empfehle ich mich zur Anfertigung von Herren- u. Damen-Stiefeln u. Schuhen gegen Zahlung von Marken **G. Kutscher**, Moritzthor 4.

Weissnäharbeiten jeder Art werden elegant und prompt ausgeführt. Zu erfragen **Oberglauchau 11, 1 Treppe.**

Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Frau Hebamme **Zwarg**, Glauchaische Kirche 2, ist so freundlich nähere Auskunft zu ertheilen.

**Gesuch.**

Stube, K. u. K. wird sofort oder Neujahr in der Nähe des Leipziger Platzes zu mietzen gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht zum 1. Jan. f. Is. ein Logis, bestehend aus St., K., K. u. Holzgelass, im Preise bis zu 30 *fl.* Adressen werden unter **N. S. # 16** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine f. möblirte Wohnung mit Cabinet, Preis 6 *fl.* monatlich, ist sofort zu beziehen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine große Werkstätt mit 2 Böden darüber ist zu vermietzen u. zu Neujahr oder Ostern 1868 zu beziehen

**C. Goldschmidt**, gr. Brauhausgasse 29.

Zu vermietzen zum 1. April f. Is. ein herrschaftl. Quartier v. 5 St., 4 K., K. u. Zubehör mit Garten u. Aussicht, bequem eingerichtet.

**v. Landwüst**, Buchererstraße 2.

Wegen Abreise des bisherigen Miethers ist eine freundlich gelegene Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren vom 1. Januar ab zu vermietzen

Harz 21.

Stube m. Bett verm. gr. Ulrichsstr. 9, 3 Tr.

Zu vermietzen St. u. K. Geiſtſtraße 23.

Zwei neue Logis sind zu Neujahr zu beziehen **Brunoswarte 5.**

Eine freundliche, möblirte Stube nebst Cabinet sofort zu beziehen Leipzigerstr. 47.

Verloren wurde am Sonnabend Abend 2 *fl.* 25 *Sgr.* in einem Portemonnaie. Da der Finder gesehen und erkannt worden ist, wird er freundlichst gebeten, selbiges, vor der Thür des Hrn. Kaufm. **Müller** am alten Markt aufgehoben, geg. gute Belohnung Zentergasse 1, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Sonntag Abend ein schwarzer Manteltragen (mit Sammetbesatz) verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben im goldnen Ring, im Hofe, 1 Treppe. **A. Müller.**

Ein **Thaler Belohnung** dem Wiederbringer eines, vergangenen Donnerstag am Bahnhof liegen gebliebenen Muffes, Blücherstraße 6, 2. Etage.

Am Sonntag Abend wurde ein Haarring mit goldener Platte verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Abzugeben gr. Schlamm 1.

Mein **Regenschirm** mit Namen am Griff, Freitag Abend im Bürgergarten von einem **Fähler** vertauscht. **Klinkhardt.**

Ein gold. Ring gef. Abzuh. Gartengasse 5.

Ich nehme die Beleidigung zurück und erkläre Frau **Rosenberg** für ehrlich. Wittve **Funk.**

**Köfes Restauration**, Fleischerstraße 3.

Heute Dienstag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch.

**Mein jetzt reichhaltiges Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe**  
in den neuesten u. geschmackvollsten Farben u. Mustern, halte den geehrten Damen zu äußerst soliden aber festen Preisen empfohlen.  
**Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.**

**Eine Partie zurückgesetzte Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, sowie verschiedene andere Artikel offerire auch dieses Jahr zur Weihnachtszeit zu bedeutend herabgesetztem Preise.**  
**Heinrich Winter.**

### Oberhemden

werden nach **Maas** in den neuesten Facons und nur von bestem Handgespinnst: Leinen, Shirting, Chiffon oder auch Madapolam gefertigt bei

**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

### Thybet-Capotten

für Damen und Kinder empfing das Neueste in verschiedenen Farben und empfiehlt solche zu billigen Preisen

**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

### Etwas Neues

in **Crinolinen** mit Leder-Bezug, zum Abwaschen, empfiehlt als sehr praktisch

**F. W. Händler,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 60.

### Wollene Strickgarne eigener Fabrik

in allen Gattungen halte ich zu billigen Preisen bestens empfohlen und gewähre Wiederverkäufern ansehnlichen Rabatt. Außerdem habe ich eine Partie

### wollene Frauenröcke

mit und ohne Kanten, sowie **Schürzenzeuge** anfertigen lassen, auf welche ich als höchst preiswerth aufmerksam mache.

**E. S. Keil, Schimmelgasse Nr. 6 a.**

### Wilh. Keulmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 9,

empfiehlt sein Lager von allen Sorten **Nähmaschinen**, sowohl für Gewerbliche als zum Familiengebrauch; kleine Handmaschinen für Damen das Stück von 7  $\frac{1}{2}$  ab. Auch halte ich Lager von gutem Hanzwirnen, Seide, Kollengarn, Nadeln, Maschinenöl u. s. w.

Kaffee-Nähmaschinen, verbesserte Construction, hält stets Lager **W. Keulmann.**

Alle Reparaturen von Nähmaschinen werden prompt und billig ausführt. **W. Keulmann.**

Eine f. Stube mit K. u. K. kann sofort oder zu Neujahr bezogen werden. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 9. **W. Keulmann.**

**Für Wiederverkäufer empfehle mein Spielwaarenlager zu billigen Preisen. Wilh. Berger, Leipzigerstr. Nr. 91.**

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Stiefeln u. s. w. werden fortwährend gekauft und die höchsten Preise gezahlt nur von **J. Rogozinski, Grafweg Nr. 2, 1 Tr.**

Freitag den 6. December c.

### 2. Abonnements-Concert

im Saale des neuen Volksschulgebäudes.

(Programm in nächster Nummer.) Der Vorstand.

**Ummendorf.**

Wittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.

**Ratsch.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

### J. C. Merges in Halle,

Leipzigerstraße 7.

### Potterie-Collecte

Preussische, Frankfurter u. c.

Zu den schon am 11. u. 12. December d. J. beginnenden Lotterien sind noch einige ganze, halbe, Viertel- u. Achtel-Loose zu planmäßig vorgeschriebenen Preisen vacant. Ziehungspläne u. Gewinnlisten gratis.

1/8 = 13 1/2 %  
1/4 = 26 %  
1/2 = 52 %  
3/4 = 78 %  
1 = 100 %  
2 = 200 %  
3 = 300 %  
4 = 400 %  
5 = 500 %  
6 = 600 %  
7 = 700 %  
8 = 800 %  
9 = 900 %  
10 = 1000 %  
11 = 1100 %  
12 = 1200 %  
13 = 1300 %  
14 = 1400 %  
15 = 1500 %  
16 = 1600 %  
17 = 1700 %  
18 = 1800 %  
19 = 1900 %  
20 = 2000 %  
21 = 2100 %  
22 = 2200 %  
23 = 2300 %  
24 = 2400 %  
25 = 2500 %  
26 = 2600 %  
27 = 2700 %  
28 = 2800 %  
29 = 2900 %  
30 = 3000 %  
31 = 3100 %  
32 = 3200 %  
33 = 3300 %  
34 = 3400 %  
35 = 3500 %  
36 = 3600 %  
37 = 3700 %  
38 = 3800 %  
39 = 3900 %  
40 = 4000 %  
41 = 4100 %  
42 = 4200 %  
43 = 4300 %  
44 = 4400 %  
45 = 4500 %  
46 = 4600 %  
47 = 4700 %  
48 = 4800 %  
49 = 4900 %  
50 = 5000 %  
51 = 5100 %  
52 = 5200 %  
53 = 5300 %  
54 = 5400 %  
55 = 5500 %  
56 = 5600 %  
57 = 5700 %  
58 = 5800 %  
59 = 5900 %  
60 = 6000 %  
61 = 6100 %  
62 = 6200 %  
63 = 6300 %  
64 = 6400 %  
65 = 6500 %  
66 = 6600 %  
67 = 6700 %  
68 = 6800 %  
69 = 6900 %  
70 = 7000 %  
71 = 7100 %  
72 = 7200 %  
73 = 7300 %  
74 = 7400 %  
75 = 7500 %  
76 = 7600 %  
77 = 7700 %  
78 = 7800 %  
79 = 7900 %  
80 = 8000 %  
81 = 8100 %  
82 = 8200 %  
83 = 8300 %  
84 = 8400 %  
85 = 8500 %  
86 = 8600 %  
87 = 8700 %  
88 = 8800 %  
89 = 8900 %  
90 = 9000 %  
91 = 9100 %  
92 = 9200 %  
93 = 9300 %  
94 = 9400 %  
95 = 9500 %  
96 = 9600 %  
97 = 9700 %  
98 = 9800 %  
99 = 9900 %  
100 = 10000 %

Filialgeschäfte (Commanditen)

in: Berlin, Commandanten-Strasse 42;  
Frankfurt, Breitegasse 52; Coblenz, Emmerpohl 29;  
Cöln, Schildergasse 55 A; Aachen, Kapuzinergr. 18;  
Düsseldorf, Markttag 8; Elberfeld, Herzogstr. 1

### Stadt-Theater.

Wittwoch den 4. December. Zum ersten Male: „So muß es kommen!“ oder: „Die Tapezierer“, große Posse mit Gesang in 3 Akten und 5 Bildern von W. Mannsädt, Musik von demselben. (Im 3. Akte großes Duodilbet: Pariser Leben.) In Berlin mit großem Beifall aufgeführt und tägliches Repertoirestück.

Donnerstag den 5. Decbr. Zum dritten Male: „Die Braut von Messina“, oder: „Die feindlichen Brüder“, Tragödie in 5 Akten von Friedrich von Schiller. (Mit neuer Ausstattung. Die Costüme sind nach der Schiller-Galerie und anderen berühmten Gemälden vom Ober-Garderobier Herrn W. Heitmann angefertigt; die Decorationen, theilweise nach Entwürfen von Schinkel für die Angl. Bühne in Berlin, von den Gebrüthern Herrn Stiigel.)

Heute Dienstag den 3. December

### 2. Sinfonie-Concert

in Nocco's Etablissement.

Overture Die Heimkehr a. d. Fremde; Sinfonie C-dur von Schubert; Overture Der Wasserträger; Melodie von Beethoven; Du. Indra. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenspreis à 5  $\frac{1}{2}$  Gr. **John.** Billete, 2 Stück 7 1/2  $\frac{1}{2}$  Gr., sind in der Musikalienhandlung von **S. Karmrod** und bei Herrn Restaurateur **Müller** zu haben.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 1. Decbr. Morg. am Unterpegel 5' 4"  
am 2. Decbr. Abends am Unterpegel 5' 4"